



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0234 vom 22.10.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Gesundheit, Senioren, Soziales und Integration	02.02.2011	vorberatend
Ausschuss für Gesundheit, Senioren, Soziales und Integration	25.05.2011	vorberatend
Ausschuss für Gesundheit, Senioren, Soziales und Integration	07.11.2011	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion vom 02.12.2010 auf Unterstützung des Vereines "medissimo Ochtrup e.V."

Beschlussvorschlag:

offen

Sachdarstellung:

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 02.12.2010 (Anlage 1), gemeinsam mit den Vertretern des Vereins Möglichkeiten der logistischen und werblichen Unterstützung der Arbeit von medissimo Ochtrup e.V. durch die Stadt Ochtrup zu erarbeiten.

Der Antrag ist bereits in den Sitzungen des Fachausschusses am 2.2.2011 und 25.5.2011 diskutiert worden. Die Verwaltung hat zunächst die Auffassung vertreten, Räume in Schulen entgeltlich bereit zu stellen und sich im Übrigen nicht aktiv an der Werbung zu beteiligen. Dem Rat wurde jedoch empfohlen, „Gesundheitsprävention“ grundsätzlich als Ziel zu beschließen, die Umsetzung und politische Willensbildung aber noch zu konkretisieren.

Der Verein medissimo Ochtrup e.V. hat inzwischen das Konzept „Gesundheit selber machen“ in Ochtrup vorgelegt (Anlage 2), dass eine Kooperation von Stadt Ochtrup und Verein vorsieht, mit dem die Bevölkerung über einen Informations- und Kommunikationsprozess aktiviert werden soll, Leistungen der Gesundheitsförderung besser anzunehmen. Zu den konkreten Erwartungen des Vereins im Rahmen der Kooperation findet noch ein Gespräch statt, über dessen Ergebnis in der Sitzung berichtet werden kann.

Zudem wird Herr Prof. Dr. Gesenhues erneut an der Sitzung des Fachausschusses teilnehmen und für alle Fragen zum Konzept und zu medissimo Ochtrup e.V. zur Verfügung stehen.

Umweltrelevanz:

keine

Haushaltrechtliche Beurteilung:

keine

Generationengerechtigkeit:

Gesundheitsprävention ist ein Thema, dass alle Generationen gleichermaßen angeht.

Im Auftrag:

Engelmann